

PRODUKTDATENBLATT

SikaHyflex®-250 Facade

Elastischer witterungsbeständiger Hochleistungsdichtstoff für die Fassade



BESCHREIBUNG

SikaHyflex®-250 Facade ist ein feuchtigkeitsvernetzender, elastischer 1-K Hochleistungsdichtstoff auf Basis i-Cure™ Polyurethan-Technologie für den Hochbau. SikaHyflex®-250 Facade ist speziell für die Fugenabdichtung nach den Regeln der DIN 18540 aber auch für Anschlussfugen geeignet.

ANWENDUNG

Fugen im Hochbau, die nach den Regeln der DIN 18540 abgedichtet werden. Anschlussfugen an Fenstern und Türen, Beton- und Putzfassaden, Natursteinfassaden, Brüstungen für Balkone- und Galeriegeländer und viele weitere Bauteile.

SikaHyflex®-250 Facade ist zum Einsatz bei bestimmten brandschutzqualifizierten Fugenabdichtungen in horizontalen und vertikalen Gebäudeelementen geeignet. Verwendung nur in Verbindung mit Sika® Backer Rod Fire.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Erfüllt DIN 18 540-fb
- Sehr gute Haftung an den üblichen Baustoffen in Verbindung mit den entsprechenden Vorbehandlungen
- Lösemittelfrei, geruchlos
- Sehr gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften, sehr gute Glättbarkeit
- Zulässige Gesamtverformung 25 % (7,5 % in Kombination mit Sika Backer Rod Fire als Brandschutzfuge)
- Geringe Beanspruchung der Fugenflanken
- Blasenfreie Aushärtung
- Klebefreie Oberfläche

PRÜFZEUGNISSE

- DIN 18 540-fb, SKZ Würzburg
- ISO 11 600 F 25 LM, SKZ Würzburg
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung gemäss DIN EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für Fassadenelemente - Klassifizierung F EXT-INT CC 25 LM
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung ETA 20/1111 basierend auf EAD 350141-00-1106:2017 - Feuerschutz- und Feuerabdichtungsprodukte - lineare Fugen- und Spaltabdichtung
- EMICODE EC1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln, ISEGA
- DIN EN 13501-1 Klasse E (Brandverhalten)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	i-Cure™ Polyurethan-Technologie
Lieferform	Schlauchbeutel 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Lagerfähigkeit	15 Monate

Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C.	
Farbton	Uniweiß, creme elfenbein, beige, braun, dunkelbraun, kieselgrau, betonhellgrau, betongrau, mittelgrau, dunkelgrau, basaltgrau, anthrazitgrau, schwarz	
Dichte	~1,35 kg/l	(DIN 53 479)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	~20 (nach 28 Tagen) (+23 °C / 50 % r.F.)	(DIN 53 505)
Sekantenzugmodul	~0,3 N/mm ² (+23 °C) ~0,6 N/mm ² (-20 °C)	(DIN EN ISO 8340) Anforderung DIN 18540 ≤ 0,4 N/mm ² (DIN EN ISO 8340) Anforderung DIN 18540 ≤ 0,6 N/mm ²
Reißdehnung	~800 % (+23 °C / 50 % r.F.)	(DIN 53 504)
Zulässige Gesamtverformung	25 % (7,5 % mit Sika Backer Rod Fire als Brandschutzfuge)	(DIN EN ISO 11600)
Prüfampplitude	± 25 %	(ISO 9047)
Rückstellvermögen	~80 %	(DIN EN ISO 7389 B) Anforderung DIN 18 540 ≥ 70 %
Weiterreissfestigkeit	~5,0 N/mm	(DIN 53 515)
Gebrauchstemperatur	-40 °C bis +70 °C	
Dampfdiffusionswiderstand	μ ~2.500	(DIN EN 12572)

Fugenkonstruktion

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs, die angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe.

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

Standardfugenbreite für Fugen zwischen Betonbauteilen:

Fugenabstand in m	Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm
2	15	8
2 - 3,5	20	10
3,5 - 5	25	12
5 - 6,5	30	15
6,5 - 8	35	15

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm
Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln, insbesondere nach der DIN 18540.

Für brandschutzqualifizierte Fugenabdichtungen ist eine abweichende Planung der Fugenausführung erforderlich. Die richtige Fugendimensionierung muss beachtet werden und ist in der Zulassung beschrieben (ETA 20/1111).

Kontaktieren Sie die Sika Deutschland GmbH für weitere Informationen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Fugenlänge / 600 ml Schlauchbeutel in m	Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm
	~ 7,5	10	8
	~ 5,0	15	8
	~ 3,0	20	10
	~ 2,0	25	12
	~ 1,3	30	15
Abflussverhalten	0 mm, sehr gut		(DIN EN ISO 7390) Anforderung DIN 18540 ≤ 2 mm
Lufttemperatur	+5 °C bis +40 °C		
Untergrundtemperatur	+5 °C bis +35 °C, min. 3 °C über dem Taupunkt		
Untergrundfeuchtigkeit	trocken		
Hinterfüllmaterial	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika® Rundschnur PE), in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt. Beim Einsatz von SikaHyflex®-250 Facade bei brandschutzqualifizierten Fugenabdichtungen, ist ausschliesslich Sika® Backer Rod Fire zu verwenden. Die richtige Fugendimensionierung muss beachtet werden und ist in der Zulassung beschrieben (ETA 20/1111). Kontaktieren Sie die Sika Deutschland GmbH für weitere Informationen.		
Aushärtungsrate	~3 mm/24 h (+23 °C / 50 % r.F.)		
Hautbildungszeit	~70 min (+23 °C / 50 % r.F.)		

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe
- Leistungserklärung
- Nachhaltigkeitsdatenblatt
- Europäische Technische Bewertung (ETA)
- Sika Baulicher Brandschutz - Technisches Handbuch

WEITERE HINWEISE

SikaHyflex®-250 Facade darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln. Bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschließenden

Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen, z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater)

SikaHyflex®-250 Facade darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig. Besonders zu Verfugungen auf nichtsaugenden Untergründen.

Für brandschutzqualifizierte Fugenabdichtungen ist eine abweichende Planung der Fugenausführung erforderlich. Die richtige Fugendimensionierung muss beachtet werden und ist in der Zulassung beschrieben (ETA 20/1111).

Kontaktieren Sie die Sika Deutschland GmbH für weitere Informationen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen.

SikaHyflex®-250 Facade besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen
Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen und Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC
Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen
Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:

Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder Reinigung der Haftfläche noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z.B. Sika® Rundschnur PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel N geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

PRODUKTDATENBLATT

SikaHyflex®-250 Facade
Oktober 2022, Version 03.04
02051101000000048

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® PowerClean Reinigungstüchern zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

Telefax: 0711/8009-321

E-Mail: info@de.sika.com

www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

SikaHyflex®-250 Facade

Oktober 2022, Version 03.04

02051101000000048

SikaHyflex-250Facade-de-DE-(10-2022)-3-4.pdf